

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

50 (20.2.1902)

# Beilage zu Nr. 50 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 20. Februar 1902.

## Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

**D.346.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Auf Seite 95: **Krausheimer**, Theodor, Eisenbahnbeamter zu Renchen und Maria geb. Widel.  
Durch Ehevertrag vom 11. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurde ein bares Geld in Höhe von 6000 M.  
b. Fahrnisse, laut Verzeichnis bei den Registerakten, im Anschlag von 2049 M. 25 Pf.  
Karlsruhe, den 12. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.397.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Band I Seite 96 am 14. Februar 1902: **Mehinger**, Ludwig, Dirchswirch zu Großweier und Anna Maria geb. Heilmann.  
Durch Ehevertrag vom 21. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Band I Seite 97 am 14. Februar 1902: **Schneider**, Anton, Landwirth zu Wagsbühl und Theresia geb. Heilmann.  
Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Band I auf Seite 98 am 15. Februar 1902: **Bogt**, Bernhard, Landwirth zu Seebach und Emma Karolina geb. Huber.  
Durch Ehevertrag vom 18. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.402.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 106: **Gräfer**, Friedrich, Müller in Rosenfeld und Sophie geb. Gräfer.  
Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 3. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Seite 107: **Fiffich**, Wilhelm, Schneider, Schreiner in Sedach und Marie Müller. Durch Ehevertrag vom 1. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.450.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 108: **Wolff**, Christian Andreas, Landwirth in Leidenstadt und Sophie geb. Berner.  
Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 22. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Karlsruhe, den 17. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.360.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Seite 175: **Ragel**, Wilhelm, Fabrikant in Baden-Baden und Maria Müller. Durch Ehevertrag vom 31. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. bis 1548 B.G.B. festgesetzt.  
Seite 176: **Kronberger**, Franz, Landwirth von Unterfessach. Durch Ehevertrag vom 24. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1548 B.G.B. festgesetzt.  
Seite 177: **Ficht**, Josef, Tagelöhner in Balg und Apollonia Pflüger. Durch Ehevertrag vom 29. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Seite 178: **Förster**, Georg, Buchbinder in Baden und Melanie geb. Müller. Durch Ehevertrag vom 31. Januar 1902 wird die Errungenschaftsgemeinschaft des Vermögens der Frau unter Aufhebung der Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1427 B.G.B. statt.

**D.454.**  
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 64 eingetragen:  
**Anton Strohmeyer**, Landwirth

in Mundelfingen und Paulina geb. Rößl.  
Durch Vertrag vom 25. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Donauwörth, den 8. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.388.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 192: **Hieronymus Pflüger**, Fabrikarbeiter zu Forst und Emma geb. Winn. Durch Vertrag vom 5. Februar 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.388.**  
Nr. 2217. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Seite 125: **Wilhelm Ernst II.**, Landwirth in Oberwasser und Maria Anna Friedmann, ledig in Ulm.  
Mit Ehevertrag vom 13. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.  
Seite 126: **Karl Friedrich Kunz** und **Maria Gils**, beide von Wülberthal.  
Mit Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.  
Seite 127: **Friedrich Gils**, Landwirth und **Maria Kunz**, beide in Wülberthal.  
Mit Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.  
Seite 128: **Leonhard Rummel**, Landwirth und **Vertha Wiegert**, beide in Lauf.  
Mit Vertrag vom 27. Dezember 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. gewährt.  
Seite 129: **Wilhelm Kropp**, Witwe, Ottilia geb. Bierhaller und **Josef Kropp**, lediger Landwirth, beide in Lauf.  
Mit Ehevertrag vom 13. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Seite 130: **Hermann Sechtold**, Sesselmacher und **Maria Weichold** geb. Rottler, beide in Ottersweier.  
Mit Ehevertrag vom 15. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.  
Seite 131: **Karl Friedrich Sechtold**, Wiedner in Wimbuch und **Josefa geb. Meier**, Witwe des Mediziners **Friedrich Meier** in Wimbuch.  
Mit Vertrag vom 20. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. gewährt.  
Seite 132: **Ludwig Kraus**, Bahnarbeiter von Hagenweier und **Rosina Kraus** geb. Jäger daselbst.  
Mit Ehevertrag vom 28. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. gewährt.  
Seite 133: **Josef Ruchmann**, Landwirth und **Karoline geb. Niebold**, Witwe des Wärders **Johann Droll**, beide von Stollhofen.  
Mit Ehevertrag vom 17. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.  
Seite 134: **Franz Klöpfer**, Landwirth in Kappelwinde und **Anastasia Kapp** ledig, ohne Gewerbe dort.  
Mit Ehevertrag vom 14. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. vereinbart.  
Seite 135: **Adolf Wahner**, Landwirth in Altschweier und dessen Ehefrau **Theresia geb. Meier** dort.  
Mit Ehevertrag vom 7. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft an Stelle des gesetzlichen Güterrechts gewährt und der bisherige Güterstand aufgehoben.  
Wülb., den 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.453.**  
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 65 eingetragen:  
**Maximilian Schiele**, Müller in Bräunlingen und **Frieda geb. Straub**.  
Durch Vertrag vom 15. Februar 1902 ist an Stelle der bisherigen badiß rechtlichen allg. Gütergemeinschaft Errungenschaft gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Donauwörth, den 14. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.360.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 82 Nr. 2: **Auer**, Martin, Tagelöhner in Allmannsdorf und **Karoline geb. Greß**.  
Ehevertrag vom 31. Januar 1902: Der Ehevertrag vom 8. Mai 1901, wonach die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart und Forderungen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt waren, wurde aufgehoben und an dessen Stelle die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.361.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Bd. I Seite 120:  
**Birch**, Egon, Elektrotechniker in Konstanz und **Eugenie geb. Fischer**.  
Durch Vertrag vom 3. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 11. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.361.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Bd. I Seite 120:  
**Birch**, Egon, Elektrotechniker in Konstanz und **Eugenie geb. Fischer**.  
Durch Vertrag vom 3. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 11. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.308.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
**Rogelschak**, Wilhelm, Schiffer zu Rezargerath und **Johanna geborene Schwaibler**. Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei sind die im Ehevertrag näher bezeichneten Gegenstände für Vorbehaltsgut der Frau erklärt.  
Eberbach, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.291.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister S. 82 wurde heute eingetragen:  
**Oleife**, Anton, Bahnarbeiter in Eitingen und **Wilhelmine Weber** aus Wülberthal.  
Nach dem Verträge vom 7. d. Mts. ist Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1430 B. G. B. vereinbart.  
Eitingen, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.299.**  
Nr. 1544. In Güterrechtsregister Band I Seite 102 wurde eingetragen:  
**Christian Lehmann**, Hofbauer in Oberbarnerbach und **Luis geb. Schwarz**.  
Durch Vertrag vom 1. Februar 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
Gengenbach, den 12. Febr. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.395.**  
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Für die Ehe des Tagelöhners **Wilhelm Wüth** und der **Rosa geb. Stöber** in Bernersbach ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau bilden nach Art. 3 lediglich die zu ihrem persönlichen Gebrauch dienenden Sachen, als Kleidungsstücke und dergleichen.  
Gernsbach, den 14. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.394.**  
Eingetragen wurde:  
1. Auf Seite 327: **Philipp Kämer**, Gaimwirth in Kirchheim und **Josefine geb. Merkl**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 29. Januar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart, jedoch unter Ausschluss der Fortsetzung der Gütergemeinschaft.  
2. Auf Seite 328: **Otto Vetter**, Baumzüchter in Gaiberg und **Elise geb. Zimmermann**. Durch Ehevertrag vom 13. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. vereinbart. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrages näher bezeichnete Verbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Heidelberg, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.439.**  
In das Güterrechtsregister wurde unter Nr. 17. Februar 1902 eingetragen Band I Seite 33:  
**Misch**, Serafin, Käsefabrikant in Emdingen und **Stefanie Theresia Med. Laut** Ehevertrag vom 25. November 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. maßgebend.  
Kenzingen, 17. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.320.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 82 Nr. 2: **Auer**, Martin, Tagelöhner in Allmannsdorf und **Karoline geb. Greß**.  
Ehevertrag vom 31. Januar 1902: Der Ehevertrag vom 8. Mai 1901, wonach die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart und Forderungen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt waren, wurde aufgehoben und an dessen Stelle die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.361.**  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Bd. I Seite 120:  
**Birch**, Egon, Elektrotechniker in Konstanz und **Eugenie geb. Fischer**.  
Durch Vertrag vom 3. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 11. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.359.**  
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:  
1. Seite 45: **Schieber**, Paul August, Konditor in Mannheim und **Theresia geb. Schneider**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Januar 1902 ist Gütertrennung vereinbart.  
2. Seite 46: **Frey**, Heinrich, Schreiner, Mannheim und **Franziska geb. Maulbeisch**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Januar 1902 ist Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 47: **Klein**, Hugo, Kaufmann, Mannheim und **Albina genannt Alwine geb. Hanf**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind deren Kleidung, Schmuck und andere zum persönlichen Gebrauch bestimmten Sachen, sowie das von der Frau unter der Firma „Alwine Hanf“ in Mannheim betriebene Fußgeschäfte, jedoch mit der Modifikation, daß das Geschäftes erweist, in das Gesamtgut stüßen und zuvörderst zur Beilegung des ehelichen Aufwandes verwendet werden soll.  
4. Seite 48: **Präg**, Georg, Krachführer, Mannheim und **Marie geb. Ved**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1902 ist Gütertrennung vereinbart.  
5. Seite 49: **Bender**, Jakob, Kaufmann, Mannheim und **Barbara Elisabeth geb. Siegmann**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1902 ist Gütertrennung vereinbart.  
6. Seite 50: **Stumpf**, Johann, Kalkbrennunternehmer, Mannheim und **Katharina geb. Schulz**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Februar 1902 ist Gütertrennung vereinbart.  
7. Seite 51: **König**, Adolf, Lithograph, Mannheim und **Helene geb. Scherdel**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die in § 3 des Vertrages aufgeführten Fahrnisse.  
Mannheim, 7. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.404.**  
Nr. 1261. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter Nr. 14. Februar 1902 eingetragen:  
Band I Seite 31: **Keller**, Engelbert, Korbmacher in Neuthe und **Ida geb. Schmid**.  
Durch Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die Verwaltung und Ausübung des Mannes ausgeschlossen und die Gütertrennung des bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.  
Gr. Amtsgericht Mefkirch.

**D.300.**  
Nr. 3757. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter D.-Z. 83 eingetragen: **Emmert**, Karl, Sattler in Redareiz und **Kriste geb. Feier**. Durch Vertrag vom 28. Januar 1902 ist unter Aufhebung der fester bestanden Gütergemeinschaft Gütertrennung vereinbart. Mosbach, 7. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.301.**  
Nr. 3758. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter D.-Z. 82 eingetragen: **Keller**,ilian, Landwirth in Alfeld und **Katharina geb. Keiß**. Durch Vertrag vom 27. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Mosbach, 7. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.302.**  
Nr. 3687. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter D.-Z. 84 eingetragen: **Peter**, Heinrich, Schiffer in Hahmersheim und **Vertha Katharina Luise Zimmermann**. Durch Vertrag vom 28. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Mosbach, 7. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.438.**  
Nr. 4089. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter D.-Z. 86 eingetragen: **Waidel**, Gustav, Müller und **Sabinwirth in Hahmersheim** und **Johanna Wöhrlinger** Witwe geborene **Holler**. Durch Vertrag vom 21. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Vertrages beschriebene Verbringen, sowie alles Vermögen erklärt, welches derselben künftig durch Erbschaft oder Schenkung zufällt. Mosbach, 12. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.437.**  
Nr. 4092. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter D.-Z. 85 eingetragen: **Koch**, Adam, Hermann, Eisenbahnassistent in Mosbach und **Luisa Kauer** Witwe geb. Feil. Durch Vertrag vom 8. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Mosbach, 12. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**D.436.**  
Nr. 4091. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter D.-Z. 87 eingetragen: **Heinmuth**, Georg, Wilhelm, Landwirth in Asbach und **Elisabetha geb. Edert**. Durch Vertrag vom 7. Februar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Mosbach, 12. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.435.**  
Nr. 4090. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter D.-Z. 88 eingetragen: **Gerhard**, Jakob, Adam, Schreiner in Redareiz und **Elise geb. Arnold**. Durch Vertrag vom 7. Februar 1902 ist unter Aufhebung der fester bestanden Errungenschaftsgemeinschaft Gütertrennung vereinbart. Mosbach, 12. Februar 1902. Gr. Amtsgericht.

**D.290.**  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 60 wurde eingetragen:  
**Orab**, Karl, Schreiner in Neidenstein und **Marie Philippine geborene Ernst**.  
Im Ehevertrag vom 6. d. M. wurde unter Aufhebung des im Verträge vom 19. Oktober 1898 vereinbarten Güterstandes, Gütertrennung unter Aufhebung jeglicher Verwaltung und Ausübung des Mannes an dem Vermögen der Frau vereinbart.  
Redarbischofsheim, 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.401.**  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Band I Seite 61:  
**Schimmer**, Karl, Landwirth zu Waispried und **Marie Luise geborene Woppre**.  
Im Ehevertrag vom 10. v. M. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Band I Seite 62:  
**Sperling**, Philipp, Wilhelm, Landwirth in Reichartshausen und **Anna geborene Scholl**.  
Im Ehevertrag vom 21. v. M. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.  
Band I Seite 63:  
**Soffmann**, Josef, August, Landwirth zu Waispried und **Maria Anna geb. Link**.  
Im Ehevertrag vom 29. v. M. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Redarbischofsheim, 13. Febr. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**D.321.**  
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:  
1. Blatt 447: **Garrer**, Wilhelm, Gypfermeister hier, und **Anna Rosina geb. Schöninger**. Nach dem Verträge vom 28. v. M. besteht Gütertrennung.  
2. Blatt 448: **Küderer**, Eugen, Josef, Gärtner hier, und **Marie geb. Luz**. Nach dem Verträge vom 31. v. M. besteht Gütertrennung.  
3. Blatt 449: **Fieß**, Emil, Messgermeister hier, und **Marie geb. Braun**. Nach dem Verträge vom 29. v. M. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.  
4. Blatt 450: **Kohle**, Albert, Gypfer hier, und **Vertha Anna geb. Ungerer**. Nach dem Verträge vom 3. d. M. besteht Gütertrennung.  
5. Blatt 451: **Seela**, Karl, Albert, Fabrikant hier, und **Marie geb. Bühner**. Nach dem Verträge vom 1. d. M. besteht Gütertrennung.  
6. Blatt 452: **Rüth**, Emil, Kaufmann hier, und **Pauline geb. Weidner**. Nach dem Urtheile Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 18. November 1899 besteht völlige Vermögensabsonderung nach badißem Landrechte.  
7. Blatt 453: **Hochmuth**, Christian, Goldarbeiter in Brögingen, und **Louise geb. Hagmann**. Nach dem Verträge vom 5. d. M. besteht Gütertrennung.  
8. Blatt 454: **Lutz**, Karl, Tagelöhner hier, und **Marie geb. Link**. Nach dem Verträge vom 23. v. M. besteht Gütertrennung.  
9. Blatt 455: **Wolff**, Theodor, Maschinentechniker hier, und **Mina geb. Schäfer**. Nach dem Verträge vom 30. v. M. besteht Gütertrennung.  
Pforzheim, 8. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht II.

02.

erung  
mettheit  
berichte  
berische

da sie  
erhalte.

gegen  
unter-  
francs  
wei bis  
fflon  
mmung  
g ser.

ner, die  
sre zu  
Partei-  
istische  
ni mus-  
ste zu  
g auf-  
Man-  
konfer-  
us als  
ürzen.  
keine  
repa-  
gime  
werde.  
s, der  
dem  
sicher,

Ber-  
Zahre  
Zm  
auf  
achte  
ren,  
auf  
Zahl  
nur  
Die-  
gten  
d e  
and  
im  
be-  
rgs-  
hat,  
wurde  
eintra-  
gung  
der  
auf  
ang  
der  
die-  
für  
ber-

s  
s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

s  
de  
L-  
rs  
ity  
i-  
in  
s  
m  
s  
e

**Madolfzell.** D.440.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
1. Seite 167: **Breilinger**, August, Fabrikant in Singen, und Agnes geb. Schneider.

Nach Vertrag vom 17. v. M. besteht Gütertrennung des V.G.B.  
2. Seite 168: **Baur**, Karl, Landwirth in Hausen a. A., und Maria geb. Böbler.  
Nach Vertrag vom 14. v. M. besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B.

3. Seite 170: **Baum**, Leo, Wirth in Niefingen, und Maria Anna geb. Schmid.  
Nach Vertrag vom 17. Januar 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B.  
Madolfzell, 29. Januar 1902.  
5. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Naftatt.** D.325.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
a. Seite 115: **Christ**, Andreas, Schmied zu Vietigheim und Helene geb. Kühn.  
Durch Vertrag vom 6. Februar 1902 ist Gütertrennung nach §§ 1426 folgende V.G.B. vereinbart.

b. Seite 116: **Stahlberger**, Heinrich, Landwirth zu Rothensfels und Theresie geb. Metzler.  
Durch Vertrag vom 30. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

c. Seite 117: **Denke**, Nikolaus, Holzhandler zu Rothensfels und Johanna geb. Bracht.  
Durch Vertrag vom 31. Januar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

d. Seite 118: **Knäbel**, Otto, Sergeant im 2. bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 30 zu Naftatt und Frieda Wilhelmine geb. Neb.  
Durch Vertrag vom 6. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und das in Art. 2 des Vertrags beschriebene Verbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.

Naftatt, 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

**Naftatt.** D.382.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 119 wurde heute eingetragen:  
**Wagner**, Anton, Wirth zu Niederbühl und Katharina geb. Huber.  
Durch Vertrag vom 2. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

Schaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und das in Art. 2 beschriebene Verbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.  
Naftatt, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Schoffheim.** D.327.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
**Hermann Weiser**, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Frieda geb. Kern in Schoffheim.  
Durch Ehevertrag vom 24. Januar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut: Fahrnisse im Gesamtvermögen von 1130 M. und alles dasjenige Vermögen, welches der Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung zufällt.

Schoffheim, 11. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Schoffheim.** D.399.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen Band I Seite 65: **Kammüller**, Hermann, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Anna geb. Wiede in Schoffheim. Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

Vorbehaltsgut: a. Fahrnisse im Gesamtvermögen von 800 M., b. alles dasjenige Vermögen, welches die Frau aus ihrer eigenen Erwerbstätigkeit als Fabrikarbeiterin erwirbt, soweit sie solches nicht freiwillig zu den Lasten der Ehe beisteuert, sondern etwa als besondere Ersparnis für sich zurücklegt, c. solche Güter, die der Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung zufallen.

Schoffheim, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Schoffheim.** D.400.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 66 wurde eingetragen: **Wiber**, Friedrich, Landwirth und Fuhrhalter und dessen Ehefrau Katharina geb. Dede in Wehr. Durch Ehevertrag vom 6. Februar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut: a. sämtliches Vermögen, welches der Frau vor jetzt ab etwa durch Erbschaft oder Schenkung zufällt; b. Fahrnisse im Gesamtvermögen von 17 500 M.; c. Grundstücke im Gesamtvermögen von 3630 M. und 20 850 M.

Schoffheim, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Sinsheim.** D.347.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 55 wurde eingetragen:

**Kaiser, Johann Wilhelm**, Landwirth zu Waldangelloch und Christine geb. Wender. Vertrag vom 21. Januar 1902: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. Sinsheim, den 10. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** D.328.  
Nr. 742. Zum Güterrechtsregister Band 1 Seite 43 D.3. 1 wurde eingetragen:  
**Felix Mann**, Landwirth in Rorsingen und Barbara geb. Stoll.  
In Ehevertrag vom 2. Januar 1902 ist in § 1 die Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. V.G.B. festgesetzt.

Staufen, 22. Januar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Stodach.** D.363.  
Nr. 1761. In das Güterrechtsregister wurde zu Seite 49 heute eingetragen:  
**Giffner**, Paul, Landwirth in Münchhof und Anna Keller.  
Die Eheleute haben durch Ehevertrag vom 14. Januar 1902 allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. vereinbart.

Stodach, 13. Januar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Tauberbischofsheim.** D.398.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
Seite 123: **Michel Johann Peter**, Landwirth in Grohrinderfeld und dessen Ehefrau Maria Franziska geb. Klingert.  
Lauf Vertrag vom 21. Januar 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

Tauberbischofsheim, 10. Feb. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

Unter Nr. 3: **Drexler**, Anton, Zimmermeister in Södingen, und Maria geb. Stump.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

Unter Nr. 3: **Drexler**, Anton, Zimmermeister in Södingen, und Maria geb. Stump.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

Unter Nr. 3: **Drexler**, Anton, Zimmermeister in Södingen, und Maria geb. Stump.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

Unter Nr. 3: **Drexler**, Anton, Zimmermeister in Södingen, und Maria geb. Stump.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

Unter Nr. 3: **Drexler**, Anton, Zimmermeister in Södingen, und Maria geb. Stump.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

**Ueberlingen.** D.362.  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Unter Nr. 10: **Jäger**, Karl, Landwirth in Ueberlingen, und Theresia geborene Rettk.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. November 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach dem V.G.B. aufgehoben.

und damit das bisherige gesetzliche Güterrecht nach V.G.B. aufgehoben.  
Seite 144: **Wiest**, Mathias, Landwirth in Vermatingen, und Katharina geb. Frid.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 14. November 1901 ist die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1437 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 145: **Wegel**, Lorenz, Landwirth in Hagnau, und Helene geborene Siebenhaller.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 23. November 1901 ist die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1437 ff. V.G.B. vereinbart.

Unter Nr. 11: **Wernhard**, Landwirth in Hagnau, und Agatha geb. Meißle.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 19. November 1901 ist die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1437 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 147: **Solpy**, Ludwig, Landwirth in Nibelsweiler, und Christine geb. Volai.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 30. November 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 148: **Hübichle**, Josef, Schuhmacher in Waidhofen, und Susanne geb. Walser.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 2. Dezember 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 149: **Mablener**, Louis, Kaufmann in Heberlingen, und Laura geb. Ehrenmann.  
Nr. 1: Durch Vertrag vom 14. Oktober 1901 ist die gesetzliche Errungenschaftsgemeinschaft des badischen Landrechts aufgehoben und Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V.G.B. vereinbart.

Heberlingen, 12. Dezember 1901.  
Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** D.361.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Am 25. Januar 1902: **Rapp**, Andreas, Zimmermann zu Buchenberg und Karoline Kieninger. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 3. Dezember 1901.

Am 6. Februar 1902: **Wophscher**, Verthold, Erbarbeiterunternehmer zu Willingen und Marie geb. Koch. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 31. Dezember 1901. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerakten bezeichnete Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was ihr während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anverfällt.

Effinger, Franz Karl, Landwirth lebt wohnhaft in Baden, für tot zu erklären.  
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 17. September 1902, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Baden, den 8. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht III.  
Der Gerichtsschreiber: **Watt.**

**Willingen.** D.361.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Am 25. Januar 1902: **Rapp**, Andreas, Zimmermann zu Buchenberg und Karoline Kieninger. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 3. Dezember 1901.

Am 6. Februar 1902: **Wophscher**, Verthold, Erbarbeiterunternehmer zu Willingen und Marie geb. Koch. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 31. Dezember 1901. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerakten bezeichnete Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was ihr während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anverfällt.

Effinger, Franz Karl, Landwirth lebt wohnhaft in Baden, für tot zu erklären.  
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 17. September 1902, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Baden, den 8. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht III.  
Der Gerichtsschreiber: **Watt.**

**Willingen.** D.361.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Am 25. Januar 1902: **Rapp**, Andreas, Zimmermann zu Buchenberg und Karoline Kieninger. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 3. Dezember 1901.

Am 6. Februar 1902: **Wophscher**, Verthold, Erbarbeiterunternehmer zu Willingen und Marie geb. Koch. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 31. Dezember 1901. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerakten bezeichnete Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was ihr während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anverfällt.

Effinger, Franz Karl, Landwirth lebt wohnhaft in Baden, für tot zu erklären.  
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 17. September 1902, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

zu Kirchdorf und Maria Waltraud geb. Auf. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 14. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten bezeichnetes Eheverbringen.

**Frid**, Johann Adam, Wagner zu Buchenberg und Barbara geb. Wiest. Unter Aufhebung des am 24. November 1886 zu Schiltach abgeschlossenen Ehevertrags wird durch Ehevertrag vom 28. Januar 1902 Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V.G.B. vereinbart.

Am 12. Februar 1902: **Gampel**, Karl Ludwig, Steindrucker zu Zimmern und Regina geb. Gadenjos. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 28. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten bezeichnetes Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anverfällt.

Willingen, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldkirch.** D.368.  
Nr. 2014. In das Güterrechtsregister Band I Seite 52, D.3. 1 wurde eingetragen:  
**Sipp**, Wilhelm, Landwirth zu Hagenhofsweiler und Erich, Karoline. Durch Vertrag vom 23. Januar 1902 wurde die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1437 V.G.B. bestimmt.

Waldkirch, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wertheim.** D.408.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 52 wurde eingetragen:  
**Landwirth** und **Schulmacher Peter** von Eichel und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Daubenschmid haben im Ehevertrag vom 4. Februar 1902 die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1437 ff. V.G.B. gewählt.

Wertheim, 13. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** D.396.  
Nr. 1931. Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:  
**Geber**, Ludwig, Maurermeister in Rühlhausen und Anna Regina geb. Partmann.  
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. laut Ehevertrag vom 31. Januar 1902.

Die in der Anlage zum Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse und das Grundstück der Gemackung Rühlhausen Lsg. 503 sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Wiesloch, 14. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** D.396.  
Nr. 1931. Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:  
**Geber**, Ludwig, Maurermeister in Rühlhausen und Anna Regina geb. Partmann.  
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. laut Ehevertrag vom 31. Januar 1902.

Die in der Anlage zum Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse und das Grundstück der Gemackung Rühlhausen Lsg. 503 sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Wiesloch, 14. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** D.396.  
Nr. 1931. Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:  
**Geber**, Ludwig, Maurermeister in Rühlhausen und Anna Regina geb. Partmann.  
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. laut Ehevertrag vom 31. Januar 1902.

Die in der Anlage zum Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse und das Grundstück der Gemackung Rühlhausen Lsg. 503 sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Wiesloch, 14. Februar 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** D.396.  
Nr. 1931. Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:  
**Geber**, Ludwig, Maurermeister in Rühlhausen und Anna Regina geb. Partmann.  
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. laut Ehevertrag vom 31. Januar 1902.